

# Fälle zur Verjährung

Entscheiden Sie in den folgenden Situationen,

- wann die Verjährungsfrist beginnt,
- wie lange die Verjährungsfrist dauert und
- wann die Verjährungsfrist abgelaufen ist.

---

## Lösungen Fälle

### Fall 1:

#### Werklieferungsvertrag

Der Werklieferungsvertrag ist in § 651 BGB geregelt. Werklieferungsvertrag ist ein Vertrag, in dem sich der Unternehmer verpflichtet, das Werk aus einem **von ihm zu beschaffenden Stoff** herzustellen.

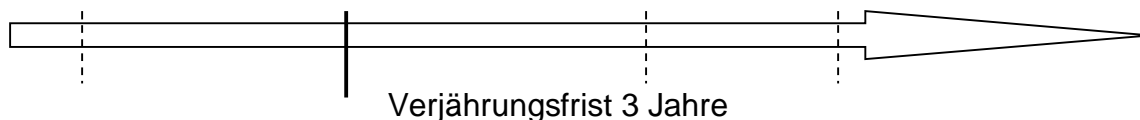
Abzugrenzen ist der Werklieferungsvertrag vom [Werkvertrag](#). Der Werklieferungsvertrag unterscheidet sich vom [Werkvertrag](#) dadurch, dass nicht der Besteller, sondern der Unternehmer das erforderliche Material stellt.

=> §195 BGB: Verjährungsfrist von 3 Jahren

Beginn: mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

Da die Forderung erst mit dem Ablauf des 31.12.2019 verjährt ist, kann sich die Heinz Schlau OHG gegenüber ihrem Kunden durchaus noch durchsetzen.

Zugang der Rechnung beim Kunden ca.	Ende des Kalenderjahres	Ende des 1. Kalenderjahres	Ende des 2. Kalenderjahres	Ende des 3. Kalenderjahres
Z.B. 25.04.20	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.2023



### Fall 2:

Aaru hat einen zweijährigen Gewährleistungsanspruch, der mit dem Tag der Übergabe der Ware beginnt (16. Januar 2020). Am 17. Januar 2022 ist die Verjährungsfrist abgelaufen.

### Fall 3:

- Verjährungsfrist: 30 Jahre (rechtskräftiges Urteil)
- Beginn der Verjährung 14. Juli 20xx
- Forderung verjährt am: mit Ablauf des 14. Juli 20xx (+30)

### Fall 4:

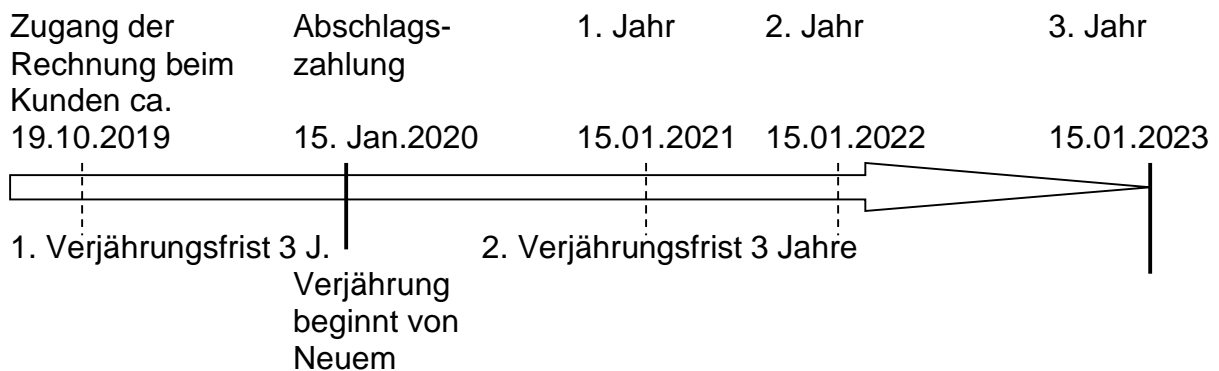
Dennis hat einen Gewährleistungsanspruch von 5 Jahren gegenüber dem Handwerksbetrieb, den sie mit dem Einbau beauftragte. Der Handwerksbetrieb seinerseits kann sich innerhalb der selben Frist an den Lieferanten der Badewanne mit seinen Gewährleistungsansprüchen wenden.

Fristbeginn: Tatsächlicher Termin.

Die Gewährleistungsfrist endet mit dem Ablauf des 15. März 2025.

**Fall 5:**

Durch die Abschlagszahlung wird die dreijährige Regelverjährung angehalten und beginnt mit dem Termin der Zahlung (15. Jan. 2020) von Neuem (§212 BGB). Die Restforderung verjährt nun wiederum nach drei Jahren, also mit Ablauf des 15. Januar 2023.

**Fall 6:**

Ansprüche aus einem Insolvenzverfahren verjähren erst nach 30 Jahren ab dem Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs. Die Gläubiger könnten somit theoretisch bis zum 15. Mai 2050 ihre Forderungen durchsetzen.